

15 Fragen an ... **Matthias Seiler**, Verkaufsleiter Motorgeräte bei Paul Forrer AG



Die Kommaldienstbranche bedeutet für mich ...

Eine neue Herausforderung, die ich gemeinsam mit meinem Team und den starken Marken wie Köppl, Eliet und EGO angehen will.

Was würden Sie als besondere Stärken von Paul Forrer AG bezeichnen?

Bei Paul Forrer stehen die Mitarbeiter im Mittelpunkt und wir pflegen einen ehrlichen, offenen und partnerschaftlichen Umgang mit Kunden und Lieferanten. Wir sprechen die Sprache unserer Kunden, bieten eine praxisnahe Beratung und liefern daher nicht nur Waren, sondern bieten Lösungen an.

Die drei wichtigsten Faktoren in Ihrer beruflichen Tätigkeit sind?

- Sich Zeit nehmen für die Bedürfnisse der Mitarbeiter und Kunden.
- Markttrends wie z.B. Akkutechnologie frühzeitig erkennen und unseren Kunden innovative und praxisgerechte Lösungen anbieten.
- Hohe Verfügbarkeit und schnelle Reaktionszeit sowie marktgerechte Preise.

Welche Veränderungen sehen Sie im Kommaldienst in der Zukunft?

Ich denke, dass die neuen Technologien nebst der Digitalisierung mehr und mehr Einzug nehmen werden. Besonders der Unterhalt und die Pflege der Naherholungsgebiete werden zukünftig an Bedeutung zunehmen.

Das sollte die Politik von der Branche verstehen und anpacken?

Die Kommunalbranche leistet einen grossen Dienst in unsere Naherholungsgebiete wie z.B. Wälder und Parkanlagen. Eine nachhaltige und ökologisch aufwendige Pflege soll dabei unterstützt werden.

Wann haben Sie sich zuletzt über schlechte Dienstleistungen geärgert?

Die lange Dauer der Behebung eines Netzwerkproblems während meiner Arbeit im Homeoffice im Lockdown.

Wertschöpfung geht nicht ohne ...?

Produkte und Dienstleistungen in der Schweiz zu kaufen.

Was darf man in Zukunft von Paul Forrer AG noch erwarten?

Ausbau der Produktpalette für die professionelle Landschaftspflege sowie die stetige Sortiments-Erweiterung in der AkkuTechnologie.

Ihr grösster beruflicher Erfolg bisher?

Eintritt in die Paul Forrer AG als Verkaufsleiter Motorgeräte.

Welches Buch hat sie fasziniert?

Ich lese weniger Bücher, sondern viel mehr Fachzeitschriften.

Zum Abendessen würde ich mich gerne mit ... treffen und weshalb?

Alain Berset, da ich beeindruckt bin über seine Ausdauer in der aktuellen Situation.

Worüber diskutieren wir im Bereich Kommaldienste in zehn Jahren?

Nebst der fortgeschrittenen Digitalisierung wird sicher auch Effizienz und Nachhaltigkeit noch mehr Thema sein.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten ...?

In der Natur, entweder mit Freunden auf dem Bike oder mit meiner Familie.

Ihr Lebensmotto lautet ...?

Wer aufhört, besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein.

Wenn Sie einen Wunsch frei hätten ...?

Dass wir alle wieder etwas sorgenfrei und ohne Corona leben können.